



Protokoll

7. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 23. August 2012, 20:30 bis 22:30 Uhr
Vereinslokal

| | |
|--|--|
| Vorsitz: | Werner Heis, Gemeinderatspräsident |
| Anwesend: <i>Gemeinderat</i> | Werner Heis, Gemeinderatspräsident Marco Zegg, Gemeinderatsvizepräsident Eugen Jenal, Mitglied Josef Jenal, Mitglied Sylvia Kleinstein, Mitglied Arno Rechsteiner, Mitglied Alois Walser, Mitglied Klaus Walser, Mitglied |
| Anwesend: <i>Vorstand</i> | Hans Kleinstein, Gemeindepräsident Arno Jäger, Vizepräsident Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied |
| Aktenstudium: | Werner Heis, Gemeinderatspräsident Marco Zegg, Gemeinderatsvizepräsident Eugen Jenal, Mitglied Josef Jenal, Mitglied Sylvia Kleinstein, Mitglied Klaus Walser, Mitglied |
| Protokoll: | Florian Patsch |

Protokollgenehmigung

Abgestützt auf das am 25. Januar 2007 beschlossene Protokollgenehmigungsverfahren gilt das Gemeinderatsprotokoll der 6. Sitzung vom Donnerstag, 26. Juli 2012 als genehmigt.
Sitzung vom 23. Aug. 2012, 20.30 Uhr.

**19 36.11.02 Tourismusprojekte Samnaun
Besucherleitsystem 1. Etappe – Kreditfreigabe**

Erwägungen

Die Kommission Tourismusprojekte, in welcher auch 3 Mitglieder des Gemeinderats Einsitz nehmen, hat sich bereits an verschiedenen Sitzungen mit dem Thema „Besucherleitsystem“ intensiv auseinandergesetzt.

Weil die Vorbereitungsarbeiten länger als ursprünglich geplant dauerten, ist es aus Zeitgründen nicht mehr möglich, das ganze Projekt Besucherleitsystem im Jahr 2012 umzusetzen. Die Kommission Tourismusprojekte hat daher beschlossen, im Herbst 2012 die für die Wintersaison wichtigsten Hinweistafeln zu realisieren. Folgende Standorte wurden von der Kommission Tourismusprojekte festgelegt:

| | |
|---|-----------------|
| Alp Trida (Talabfahrt Compatsch/Laret), | 1 Bogenelement |
| Flimsattel (Grenzübergang), | 1 Bogenelement |
| Seblasjoch (Grenzübergang), | 2 Bogenelemente |

Diese Standorte werden von der Kommission als die Wichtigsten für den Wintertourismus eingestuft, insbesondere um auf den Zollfrei-Einkauf hinzuweisen. Es sollen möglichst viele Gäste dazu animiert werden, nach Samnaun bzw. Laret abzufahren.

Die Tafeln sind im Entwurf einem Steinbockhorn nachempfunden und haben eine Höhe von rund ca. 6 m und eine Breite von 4 m. Die genauen Standorte der Tafeln sind aufgrund des Skigebietbetriebes mit den Bergbahnen abzusprechen.

Im Rahmen der Standortabklärung zeigte sich, dass die Fundamente für die Tafeln sehr wichtig sind. Entsprechende Abklärungen ergaben, dass die Bogenelemente mit Spezialschraubfundamenten aufgestellt werden können. Damit können Kosten für Betonfundamente, insbesondere auch Transportkosten, eingespart werden.

Geplant ist die Schraubfundamente bis Ende September zu montieren und die Bogenelemente bis ca. 20.10.2012 aufzustellen.

Auf Grund der bereits bekannten Grössen der Bogenelemente liegen die Kosten für die Hinweistafeln vor. Die gesamten Kosten für die vier Bogenelemente belaufen sich gemäss detaillierter Offerte inkl. Montage, Projektbetreuung und Koordination auf CHF 249'903.00.

In der Kommission Tourismusprojekte wurde bereits besprochen, dass die Beteiligung der BBS AG wieder einen Drittel betragen sollte, somit CHF 83'301.00 (= Kosten für die Gemeinde CHF 166'602.00 = Finanzkompetenz Gemeinderat). Ein entsprechender Antrag wurde im Rahmen der Kommissionssitzung Tourismusprojekte bereits dem Direktor der BBS AG, Mario Jenal, mitgegeben. Er wird diesen Antrag dem Verwaltungsratsausschuss, allenfalls Verwaltungsrat, an der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorlegen.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, den Betrag von CHF 166'602.00 für die 1. Etappe des Besucherleitsystems aus dem Investitionsbudget 2012 freizugeben. Für 2012 ist für Tourismusprojekte von CHF 900'000.00 budgetiert.

Die Fortsetzungsarbeiten bzw. Umsetzung des Gesamtkonzeptes des Besucherleitsystems sind für 2013 vorgesehen. Die entsprechenden Kosten werden in das Investitionsbudget 2013 aufgenommen und im Rahmen der jeweiligen Finanzkompetenz aus dem Investitionsbudget freigegeben.

Ein Gemeinderat erkundigt sich wie sich der Preis für die Bogenelemente zusammensetzt. Der Preis pro Tafel erscheint sehr hoch.

Der Gemeindevorstand erläutert den bisherigen Ablauf des Projektes Besucherleitsystem und dass eigentlich wesentlich grössere und mehrere Bogenelemente geplant waren. Aufgrund der damaligen Kostenerhebungen wurden die Standorte optimiert und die Bogenelemente verkleinert. Da die Bogenelemente immer noch sehr gross und dadurch grossen Windgeschwindigkeiten ausgesetzt sind, muss die Konstruktion äusserst komplex und stabil ausgeführt werden. Für die Konstruktion der Bogenelemente wurden von der Fa. Pronatour GmbH verschiedene Offerten in Österreich und der Schweiz eingeholt und der Kommission Tourismusprojekte vorgelegt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich ob das Layout der Bogenelemente schon festgelegt ist.

Die Kommission Tourismusprojekte wird das Layout jeder Tafel noch separat behandeln. Ein Gut zum Druck liegt noch nicht vor.

Beschluss

Der Gemeinderat gibt einstimmig den Betrag von CHF 166'602.00, unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bergbahnen Samnaun für Ihren Teil der Kostenübernahme, aus dem Investitionsbudget frei.

20 15.05.05 Allgemeine Akten Fragestunde

- Gemeinderat Arno Rechsteiner erkundigt sich, warum der Gemeindevorstand gemäss Protokoll vom 31. Jul. 2012 unterschiedliche Beiträge bei den Fahrtkosten für Tierärzte bezahlt.

Der Gemeindevorstand erläutert, dass die Tierärzte unterschiedliche Fahrtspesen für die Fahrt von Scuol nach Samnaun berechnen. Einen Teil der Fahrtspesen bezahlt die Gemeinde Samnaun, der restliche Teil ist von den Tierärzten zu übernehmen. Dem Gemeindevorstand ist es wichtig, dass für die Landwirte keine zusätzlichen Fahrkosten entstehen.

- Gemeinderat Eugen Jenal erkundigt sich nach dem Stand des Verkaufs der alten Feuerwehrrhalle Samnaun und der Wohnungen Chasa Prà Ravaisch (Verkauf gem. Gemeinderatssitzung vom 19. Jan. 2012).

Der Gemeindevorstand wurde vom Anwaltsbüro Bänziger-Toller & Partner informiert dass entsprechende Angebote für die alte Feuerwehrrhalle in Samnaun eingegangen sind (siehe Ausschreibung Vorgaben).

Für die Wohnungen Chasa Prà Ravaisch sind keine Angebote eingereicht worden.

- Der Gemeindevorstand orientiert den Gemeinderat über die letzte Sitzung der Feuerwehrrkommission.
Auf Antrag des Feuerwehrrkommandos wurden 13 zusätzliche Atemschutzrüstungen bestellt. Künftig stehen der Feuerwehrr Samnaun für Brandfälle somit gesamt 23 Atemschutzrüstungen zur Verfügung.

Ebenfalls ist die nötige Erweiterung des Fahrzeugparks besprochen worden.

2013 ist es vorgesehen einen neuen Mannschafts-/ Materialbus anzuschaffen.

2014 steht eine notwendige anzuschaffende Autodrehleiter auf dem Programm.

Ab 2015/2016 ist die Anschaffung eines neuen TLF Fahrzeug geplant, sofern das heutige Fahrzeug altershalber ersetzt werden müsste.

Eine mögliche Finanzierung dieser Anschaffungen könnte allenfalls durch den Verkauf der alten Feuerwehrrhalle Samnaun gedeckt werden.

7. Sitzung vom Donnerstag, 23. August 2012

Gemeinderat Klaus Walser erkundigt sich, ob es ohne Feuerwehrrhalle in Samnaun Dorf, zum Beispiel bei gesperrter Dorfstrasse, zu Problemen kommen könnte.

Der Gemeindevorstand gibt zu bedenken, dass der grösste Teil der Mannschaft aus den unteren Fraktion Samnaun-Laret und Samnaun-Compatsch kommt und verweist auf die diesbezügliche Diskussion welche beim Entscheid zum Neubau des Forst-/Werkhofs mit Feuerwehrrhalle geführt wurde sowie unter anderem, dass die Talstrasse Compatsch - Samnaun für sämtliche Notfälle offengehalten werden muss.

Gemeinderat Josef Jenal erkundigt sich, warum bei dem Brand vom 21. Aug. 2012 keine Sirene ausgelöst wurde.

Der Entscheid zur SMS Benachrichtigung der Mannschaft wurde vom verantwortlichen Feuerwehrrkommando gefällt. Bei dem Einsatz waren genügend Einsatzkräfte, vorhanden.

- Gemeinderat Klaus Walser erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen in Sachen Parkplatzprojekt Plan da Purscheas

Der Gemeindevorstand ist zusammen mit dem für die Projektierung beauftragten Bauingenieur der Meinung, dass zuerst die Strasse bis Ende Parkplatz Plan da Purscheas erstellt und asphaltiert werden sollte, während für die Parkplätze vorerst ein Naturbelag vorgesehen ist. Die Projektierung und Ausschreibung findet im Winter 2012/2013 statt. Die Kosten für die Strasse von rund CHF 800'000.00 werden jeweils im Investitionsbudget der Gemeinde aufgenommen.

- Gemeinderat Klaus Walser erkundigt sich um Unterstützung der Gemeinde bei einem Modellflugplatz auf dem Alp Trider Sattel.

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass solche Projekte, sofern diese vom Hotel-/ Mieterverein oder Engadin Samnaun unterstützt werden, durchaus von der Gemeinde gefördert werden können. Klaus Walser wird gebeten sich mit Engadin-Samnaun (DMO) in Verbindung zu setzen.

- Gemeinderat Marco Zegg beanstandet das Fahrverhalten von diversen einheimischen Quadfahrern auf den Schotterwegen. Das Fahrverhalten sei viel zu schnell und ausserdem würden die Fahrzeuge auch ausserhalb der befestigten Strassen ausprobiert.

Der Gemeindevorstand ist sich des Problems bewusst, möchte aber vor einer durchzuführenden Polizeimassnahme mit den Haltern der Fahrzeuge Kontakt aufnehmen und die Probleme besprechen.

- Der Gemeinderatspräsident erkundigt sich nach den Aufräumarbeiten zu welchen die Grundeigentümer in Plan da la Resia aufgefordert wurden.

Der Gemeindevorstand erklärt, dass ein Eigentümer seinen Verpflichtungen nachgekommen ist und aufgeräumt hat. Die zwei weiteren Grundeigentümer wurden aufgefordert ebenfalls ihre Parzelle bis Ende Juli 2012 aufzuräumen.

Sofern die Aufräumarbeiten nicht erfolgen, wird vom Bauamt das nötige Verfahren eingeleitet.

Verschiedenes
Revision Ortsplanung Samnaun – Orientierung und weiteres Vorgehen

Nachdem die Ortsplanungskommission (OPK) beschlossen hat, aufgrund der Einsprachen, welche im Mitwirkungsverfahren vom Baugesetz eingegangen sind, die Revision der Ortsplanung als Ganzes im Herbst 2012 zur Abstimmung zu bringen, wurden sämtliche Arbeiten bei der Nutzungsplanung vorangetrieben und der OPK an der Sitzung vom 09. August 2012 präsentiert.

An dieser Sitzung, bei welcher auch der Rechtsvertreter der Gemeinde Samnaun, Dr. Otmar Bänziger und der Ortsplaner, Orlando Menghini teilgenommen haben, wurden die Planunterlagen kontrolliert und bereinigt. Weiters wurden gemäss Vorprüfungsbericht vom Amt für Raumentwicklung (ARE) des Kantons Graubünden notwendige Zusatzberichte ausgearbeitet.

Das Baugesetz wurde aufgrund der Anregungen welche im ersten Mitwirkungsverfahren eingegangen sind überarbeitet und bereinigt. Teilweise wurden die Anregungen übernommen.

Da sowohl die Zonenpläne als auch das Baugesetz bereinigt werden konnte hat die Ortsplanungskommission beschlossen, dass die gesamte Revision Ortsplanung Samnaun zum Mitwirkungsverfahren aufgelegt werden kann.

Die Auflage soll in der Zeit vom 30. August bis 28. September 2012 erfolgen.

Die OPK wird voraussichtlich Anfang Oktober 2012, im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren, eine Sitzung zur Bereinigung der Stellungnahmen durchführen.

Auf Antrag der Ortsplanungskommission beschloss der Gemeindevorstand am 16. Aug. 2012, die gesamte Revision Ortsplanung Samnaun zum Mitwirkungsverfahren aufzulegen.

Die Publikation erfolgt im Amtsblatt vom 30. August 2012.

Der Gemeinderat nimmt diese Orientierung zur Ortsplanung zur Kenntnis.

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Florian Patsch, Protokollführung

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun